

ANTRAG AUF VERSORGUNG MIT TRINKWASSER



Wasserwerk Oberschleißheim
Freisinger Str. 15
85764 Oberschleißheim

Frau Rücker
Tel. 089 / 315613-26
Fax: 089 / 315613-21
E-Mail: martina.ruecker@oberschleissheim.de

Vom Antragsteller auszufüllen

Im Auftrag von

.....
Vor - und Zuname / Firma

.....
PLZ / Ort

.....
Strasse / Hausnr.

.....
Tel. Nr.

beantrage ich für die Baustelle

Oberschleißheim,.....

.....
Straße

.....
Hs.Nr.

die Erstellung eines Hausanschlusses, sowie Einbau eines Wasserschalters
(Der Anmeldung ist ein Spartenplan mit Kellergeschoss und Maßangabe,
sowie der Standort des Wasserschalters beizufügen)

die Änderung/Erweiterung/Reparatur eines Hausanschlusses.

Beginn der Installationsarbeiten:.....

Wann soll der Grundstücksanschluss verlegt werden?.....

Technische Angaben

Anzahl der Wohneinheiten

Anzahl der Entnahmestellen je Wohneinheit

..... Entnahmemataturen NW

..... WC - Druckspüler

..... Entnahmemataturen NW.....

..... WC - Spülkästen

..... BW Gesamt Größe WZ

..... Nennweite mm

Entnahmestelle WZ m über dem Anschluss der Versorgungsleitung

Feuerlös- und Brandschutzanlage: **Sprinkler / Hydrantenanlage**

Beantragte Löschwassermenge: cbm/Std.

Filter Hersteller: Typ DVGW geprüft ja/nein

Zusätzliche Apparate

Dosiergeräte Hersteller: TypDVGW geprüft ja/nein
Enthärtungsanlage“: TypDVGW geprüft ja/nein
Druckerhöhungsanlage“: Typ DVGW geprüft ja/nein

Die Trinkwasseranlage wird unter Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen, der anerkannten Regeln der Technik (DIN 1988, DVGW-Regelwerk) und der Vorschriften der AVB Wasser verrichtet, der Betreiber ist in die Bedienung der Anlage eingewiesen und mit ihrer Betriebsweise vertraut gemacht.

Ausführender Installateur: (Anschrift, Datum, Stempel, Unterschrift, Tel. Nr.)

.....
.....

Zulassung von Installationsarbeiten nach § 11 Wassersatzung

liegt bereits vor ja/nein
bei nein
Anlage:

- 1.Zulassung bei folgendem Wasserversorgungsunternehmen
- 2.Bescheinigung über die Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung zur DIN 1988

Grundstückseigentümer und Kostenträger:

Ich habe davon Kenntnis, dass das Wasserwerk für mündlich erteilte Auskünfte und Vorschläge in rechtlicher Beziehung keine Haftung übernimmt.
Für den Grundstücksanschluss gelten die rechtlichen Bestimmungen der Wassersatzung (WAS und BGS-WAS). Kostenträger ist der Grundstückseigentümer.

(Ort, Datum, Anschrift, Tel.Nr., Unterschrift)

.....
.....

Anlage: Lageplan für alle Verbrauchsleitungen im Grundstück oder Gebäude
(§ 11 Wassersatzung)
Spartenplan mit Kellergeschoss und Maßangaben der Sparten, sowie
Standort Wasserzähler

Antrag auf Wasserzählereinbau

Lage des Grundstückes:

Oberschleißheim,.....

Der Grundstückseigentümer bestätigt hiermit, dass seine Hausinstallation nach DIN 1988 installiert worden ist.

Name und Anschrift des Installateurs:

.....
Das Ausgangsventil wird vom Wasserwerk nicht geöffnet. Für Schäden nach dem Ventil ist eine Haftung ausgeschlossen

.....
Datum:

.....
Unterschrift Grundstückseigentümer

vom Wasserwerk auszufüllen:

Zähler-Nr.	Zähler-Stand	Stellenzahl-Zähler	Eichjahr	Type

Bemerkungen:.....

Tag der Maßnahme:.....

Unterschrift WW:.....

Unterschrift Grundstückseigentümer:.....

Beleg erfasst am:.....

II. Antrag genehmigt zur Ausführung am Wasserwerk/Firma

.....

Datum/Unterschrift Wassermeister

III. nach Ausführung mit Arbeitsbericht zurück an Werkleitung

IV. Verrechnung an Kostenträger erl. am:

V. z. Akt